



schriftliche Antwort zur Anfrage-Nr. VII-F-09600-AW-01

Status: öffentlich

Eingereicht von:
Dezernat Stadtentwicklung und Bau

Betreff:
Warum verlassen Familien die Stadt Leipzig

Beratungsfolge (Änderungen vorbehalten):
Gremium

Ratsversammlung

Voraussichtlicher
Sitzungstermin

24.01.2024

Zuständigkeit

schriftliche
Beantwortung

Sachverhalt

I Aus welchem Grund verlassen die jungen Familien Leipzig?

Grundsätzlich werden im Rahmen der Meldedaten nicht die Einzelmotivationen für einen Zu- oder Wegzug von Personen erhoben. Die jährlich stattfindende Kommunale Bürgerumfrage (KBU) liefert jedoch umfragebasierte Daten zur Beantwortung der Fragen. Da sich die KBU 2023 noch in der Feldphase befindet, liegen für 2023 noch keine Ergebnisse vor und die nachfolgenden Daten beziehen sich auf das Jahr 2022.

Als junge Familien werden hier Personen definiert, die in einer Partnerschaft mit mindestens einem Kind unter 7 bzw. 14 Jahren in einem Haushalt zusammenleben.

Tab. 1: Umzugspotenzial der Leipziger Haushalte innerhalb der nächsten zwei Jahre (Basisjahr: 2022)

Haushalte	Anzahl	ja	möglicherweise	nein
gesamt	1.105	9 %	27 %	64 %
mit Kind(ern) unter 7 Jahren im Haushalt	111	15 %	26 %	59 %
mit Kind(ern) unter 14 Jahren im Haushalt	183	12 %	24 %	64 %

Datengrundlage: Amt für Statistik und Wahlen Leipzig, Kommunale Bürgerumfrage 2022

Die Hauptgründe aller umzugswilliger Haushalte aus Leipzig wegzuziehen sind dabei:

- berufliche Gründe (25 Prozent),
- familiäre Gründe (20 Prozent),
- zu hohe Mieten bzw. Betriebskosten (17 Prozent)
- Erwerb (auch Erbschaft) von Wohneigentum oder Bauland (9 Prozent).

Aufgrund zu geringer Fallzahlen ist eine weiterführende und nach weiteren Details differenzierte Analyse der Wegzugsgründe junger Familien nicht möglich. Festzuhalten ist, dass junge Familien bei den Umzügen ins Leipziger Umland deutlich überrepräsentiert sind.

Weitere Daten zu den Motivationslagen von Personen, die aus der Stadt Leipzig in eine der Nachbargemeinden verzogen sind, wurden darüber hinaus im Jahr 2019 durch eine Befragung im Zuge des Projektes „Interko2“ des Leibnitz-Institutes für Länderkunde generiert. Für das Projekt wurden Befragungen in sechs Gemeinden des Leipziger Umlandes durchgeführt (Schkeuditz, Merseburg, Brandis, Groitzsch, Rackwitz, Bad Dürrenberg). Dabei lagen Familien im gesonderten Fokus. Die Ergebnisse sind vor dem Hintergrund niedriger Fallzahlen (n=228 bzw. 244) insbesondere im Hinblick auf eine Differenzierung in ihrer Aussagekraft limitiert.

Die drei am häufigsten genannten Gründe für einen Wegzug aus der Stadt Leipzig in eine der sechs Befragungsgemeinden im direkten Umland waren der Erwerb (auch Erbschaft) von Wohneigentum (37 %), wohnungsbezogene Gründe (Wohnung ist zu klein geworden oder war in einem schlechten Sanierungszustand; 21 %) und der Wunsch nach einem Wohnen außerhalb der Großstadt (19 %).

Ausschlaggebend für eine Umzugsentscheidung ist allerdings oftmals nicht nur ein Hauptgrund, vielfach existiert ein Bündel an Motivationslagen. Daher wurden die Befragten in den Zielgemeinden auch nach weiteren „flankierenden“ Umzugsgründen befragt. Bei diesen weiteren Umzugsgründen der Paare mit Kind(ern) dominiert der Wunsch nach Wohnen außerhalb der Großstadt (29 %) gefolgt vom Erwerb bzw. der Erbschaft von Wohneigentum (17 %) und zu hohen Mieten (15 %).

Tab. 2: Umzugsziele der Leipziger Haushalte mit Umzugsplänen innerhalb der nächsten zwei Jahre (Basisjahr: 2022)

Haushalte	Anzahl	Innerhalb Leipzigs	Nähere Umgebung Leipzig*	Sachsen*	Anderes Bundesland	Ausland	Das weiß ich noch nicht.
gesamt	348	54 %	7 %	3 %	8 %	4 %	25 %
mit Kind(ern) unter 7 Jahren im Haushalt	44	56 %	25 %	2 %	9 %	0 %	7 %
mit Kind(ern) unter 14 Jahren im Haushalt	61	59 %	19 %	2 %	6 %	5 %	10 %

*max. 30 Minuten mit dem PKW von Leipzig entfernt

**außer Leipzig und nähere Umgebung Leipzigs

Datengrundlage: Amt für Statistik und Wahlen Leipzig. Kommunale Bürgerumfrage 2022

II Wo ziehen diese hin?

Das Amt für Statistik und Wahlen hat im Statistischen Quartalsbericht 2/2022 eine umfangreiche Analyse zum Zu- und Wegzugsverhalten von Familien mit Kindern mit Daten für die Jahre 2012 bis 2021 vorgelegt („Trends im Umzugsverhalten Leipziger Familien“, vgl. dort S. 10 ff.). Die dort getroffenen Aussagen sind grundsätzlich auch für Jahre 2022 und 2023 zutreffend.

Link zur Publikation:

<https://www.leipzig.de/news/news/aus-dem-quartalsbericht-ii-2022-leipzig-ist-attraktiv-fuer-singles-familien-ziehen-haeufig-ins-umland>

Für die Auswertung des Wanderungsverhaltens von Familien werden die anonymisierten Bestands- und Bewegungsdaten des Einwohnermelderegisters der Stadt Leipzig herangezogen. Als Familie wird hierbei jede Erwachsenen-Kind-Gemeinschaft verstanden, dazu zählen Ehepaare, nichteheliche Lebensgemeinschaften sowie alleinerziehende Mütter und Väter mit minderjährigen Kindern in einem Haushalt.

Aus den Daten des Leipziger Einwohnermelderegisters kann abgeleitet werden, dass jährlich über 2.000 Familien aus Leipzig verziehen.

Tab. 3: Wegzüge von Familien mit Kindern 2019 bis 2023

Haushaltstyp	2019	2020	2021	2022	2023
Familien mit Kindern	2 339	2 131	2 268	2 580	2 343
mit 1 Kind	1 339	1 266	1 274	1 479	1 274
mit 2 Kindern	773	669	729	870	728
mit 3 Kindern	166	147	189	176	170
mit 4 oder mehr Kindern	61	49	76	55	171

Basisdaten: Amt Bürgerservice Leipzig (Melderegister), Berechnungen: Amt für Statistik und Wahlen Leipzig

Der stärkste Wanderungsaustausch findet dabei mit den angrenzenden und nahebei liegenden Städten und Gemeinden statt. Beliebteste Zielorte von Familien sind – bemessen an der Anzahl im Fünfjahreszeitraum von 2019 bis 2023 aus Leipzig fortgezogener Familien – Schkeuditz, Markkleeberg, Markranstädt, Taucha, Grimma, Borna, Großpösna, Delitzsch, Rackwitz, Brandis, Naunhof, Borsdorf, Eilenburg, Pegau und Zwenkau, wo sich jeweils mehr

Tab. 4: Aus-Leipzig-weggezogene Familien nach ausgewählten Zielgebieten 2019 bis 2023 (Fünfjahressummen)

Zielgebiet	Wegzüge	Zielgebiet	Wegzüge
Deutschland-insges.	10.302	Halle-(Saale)	138
Bundesländer		Hamburg	70
Sachsen	5.904	Ausgewählte Gemeinden (TOP¹⁵)	
Sachsen-Anhalt	1.421	Schkeuditz, Stadt	602
Thüringen	475	Markkleeberg, Stadt	371
Nordrhein-Westfalen	401	Markranstädt, Stadt	358
Bayern	378	Taucha, Stadt	252
Niedersachsen	274	Grimma, Stadt	177
Brandenburg	260	Borna, Stadt	142
Baden-Württemberg	253	Großpösna	141
Berlin	231	Delitzsch, Stadt	139
Hessen	227	Rackwitz	132
Mecklenburg-Vorpommern	149	Brandis, Stadt	128
Schleswig-Holstein	98	Naunhof, Stadt	126
Rheinland-Pfalz	97	Borsdorf	121
Hamburg	70	Eilenburg, Stadt	118
Bremen	35	Pegau, Stadt	109
Saarland	29	Zwenkau, Stadt	107
Ausgewählte Landkreise (TOP¹⁰)		Ausland-insgesamt	1.273
Leipzig, Landkreis	2.728	Ausgewählte Staaten (Top-10)	
Nordsachsen	1.837	Ukraine	341
Saalekreis	411	Vereinigte Staaten	66
Burgenlandkreis	285	Rumänien	61
Mittelsachsen	226	Österreich	53
Anhalt-Bitterfeld	175	Schweiz	51
Zwickau	151	Spanien	48
Erzgebirgskreis	133	Polen	47
Vogtlandkreis	103	Bulgarien	41
Meißen	99	Frankreich	40
Ausgewählte Kreisfreie Städte (TOP⁵)		Großbritannien	33
Berlin	231 Abschnittswechsel (Nächste Seite).....	
Chemnitz	155		
Dresden	154		

Basisdaten: Amt Bürgerservice Leipzig (Melderegister), Berechnungen: Amt für Statistik und Wahlen Leipzig

Aus der Anzahl fortziehender Familien kann nicht gefolgert werden, dass die Anzahl der in Leipzig lebenden Familien rückläufig ist. Die dargestellten Wanderungsverluste werden durch Zuzüge von Familien und Familienneugründungen mindestens kompensiert: zum einen ziehen jährlich im Durchschnitt rund 1.800 Familien mit Kindern in die Stadt Leipzig zu, zum anderen gründen in Leipzig aufgewachsene oder zugezogene junge Erwachsene hier neue Familien. **Die Zahl der Familien liegt im Ergebnis stabil bei rund 53.000** (vgl. Tabelle 5).

Tab. 5: Anzahl in Leipzig lebender Familien mit Kindern 2019 bis 2023

Haushaltstyp	2019	2020	2021	2022	2023
Familien mit Kindern	51847	52226	52684	53691	53141
mit 1 Kind	28437	28260	28261	28855	28951
mit 2 Kindern	18039	18511	18809	19223	18785
mit 3 Kindern	4130	4247	4291	4382	4219
mit 4 oder mehr Kindern	1241	1208	1323	1231	1186

Ehepaare mit Kindern	22617	22889	23232	23225	23427
Nichteheliche Paare mit Kindern	14409	14563	14733	14713	14233
Alleinerziehende Mütter	13001	12863	12707	13681	13346
Alleinerziehende Väter	1820	1911	2012	2072	2135

Basisdaten: Amt Bürgerservice Leipzig (Melderegister), Berechnungen: Amt für Statistik und Wahlen Leipzig

III Was ist in den Zielgebieten vorhanden, was wir in Leipzig nicht haben?

Aus den Umzugsgründen unter Punkt 1. können einige Pull-Faktoren von Zielgebieten abgeleitet werden (vgl. Abb. 1). Für eine abschließende Auflistung liegen jedoch insbesondere aufgrund der Vielfältigkeit von Zielgebieten und Motivationslagen keine ausreichenden Daten vor. Der Ausbau und die Bereitstellung von bezahlbarem Wohnraum ist dennoch weiterhin das Ziel der Stadt Leipzig.

IV Was unternimmt die Stadt Leipzig um diesen negativen Saldo zu brechen?

Insgesamt ergibt sich kein negativer Familiensaldo. Obwohl Familien mit Kindern die Stadt verlassen, ziehen auch ebenso viele Familien mit Kindern nach Leipzig oder gründen hier eine Familie.

Ungeachtet des neutralen Saldos unternimmt Leipzig viel, um eine familienfreundlichere Stadt zu werden. Es gab in den letzten Jahren z. B. einen massiven Ausbau der Kita- und Schulkapazitäten.

Für die Ratsversammlung am 18.01.2023 wurde eine ähnliche Anfrage gestellt (VII-F-08028). Der nachfolgende Auszug aus der damaligen Antwort hat nach wie vor Gültigkeit:

„Gemäß Wohnungspolitischen Konzept sind bereits jetzt Familien aufgrund ihrer spezifischen Anforderungen an ihre Wohnung und ihr Wohnumfeld eine besondere Bedarfsgruppe der Leipziger Wohnungspolitik. Entsprechend wird die Umsetzung von Maßnahmen wie beispielsweise die soziale Wohnungsbauförderung, die kommunale Zusatzförderung für große Wohnungen, die Förderung kooperativer Wohnformen oder die Bereitstellung kommunaler Grundstücke für den Einfamilienhausbau im Erbbaurecht auch an den Bedarfen von Familienhaushalten ausgerichtet. In den Schwerpunktgebieten der integrierten Stadtteilentwicklung orientieren sich die geförderten Maßnahmen der Wohnumfeldgestaltung und des Infrastrukturausbaus an den Bedürfnissen der dort lebenden Haushalte, darunter auch viele Familienhaushalte.“

Im Rahmen der Fortschreibung des Wohnungspolitischen Konzeptes und in Umsetzung des Beschlusses zum „Stadtentwicklungsplan Wohnbauflächen“ vom Oktober 2022 wird die Ausweitung von Maßnahmen, um die wohnungspolitische Zielstellung, Familien bei der Wohnraumversorgung zu unterstützen, geprüft und entsprechende Maßnahmen dem Stadtrat zum Beschluss vorgelegt.

V Was hat dies für zukünftige Auswirkungen und auf die Zukunftsstrategie von der Stadtverwaltung Leipzig, wenn junge Familien vermehrt Leipzig verlassen?

Ein Zu- und Wegzug von jungen Familien ist für eine Stadt ganz normal. Wie unter I - III aufgeführt sind die Motivationen und Ziele unterschiedlich.

Die Stadtverwaltung setzt strategisch nach wie vor auf eine Kind- und familiengerechte Stadtentwicklung. Die Leipzig-Strategie 2035 setzt zudem inhaltliche Schwerpunkte, um Familien zu halten und nach Leipzig zu holen. Quartiersnahe Kultur-, Sport und Freiraumangebote helfen, fußläufig alles Lebensnotwendige erreichen zu können.

